

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 1 / 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

SONETT Oliven Waschmittel für Wolle und Seide

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Waschmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma SONETT GmbH
Ziegeleiweg 5
88693 Deggenhausen / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)7555-9295-0
Fax +49 (0)7555-9295-18
Homepage www.sonett.eu
E-Mail info@sonett.eu

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@sonett.eu
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Firma +49 (0)7555-9295-0 Mo-Fr 8:00 - 17:00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme keine

Gefahrenhinweise keine

Besondere Kennzeichnung EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Enthält: Lavandinöl. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:
5 - <15% Seife
5 - <15% nichtionische Tenside
< 5% anionische Tenside
Duftstoffe LINALOOL
Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 2 / 11

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

3.2 Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|--|
| 5 - < 15 | Fettsäuren, Pflanzenöl-, Kaliumsalze |
| | CAS: 61788-65-6, EINECS/ELINCS: 262-993-9 |
| | GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - Skin Irrit. 2: H315 |
| 5 - < 10 | Alkylpolyglycosid C10-16 |
| | CAS: 110615-47-9, EINECS/ELINCS: Polymer, Reg-No.: 01-2119489418-23-XXXX |
| | GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 |
| 1 - < 5 | D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside |
| | CAS: 68515-73-1, EINECS/ELINCS: 500-220-1, Reg-No.: 01-2119488530-36-XXXX |
| | GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 |
| 1 - < 10 | Ethanol |
| | CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 |
| 0,1 - < 1 | Lavandinöl |
| | CAS: 8022-15-9, EINECS/ELINCS: 294-470-6 |
| | GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 3: H412 |

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Ärztlicher Behandlung zuführen.
Kein Erbrechen einleiten.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen
Allergische Reaktionen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 3 / 11

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Frost schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 4 / 11

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

| |
|--|
| Bestandteil |
| Ethanol |
| CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 380 mg/m ³ , DFG, Y |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4 (II) |

DNEL

| |
|---|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycosid C10-16, CAS: 110615-47-9 |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 595 000 mg/kg bw/day. |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 420 mg/m ³ . |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 35,7 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 357 000 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 124 mg/m ³ . |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 420 mg/m ³ . |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 595 000 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 35,7 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 357 000 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 124 mg/m ³ . |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 950 mg/m ³ . |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 343 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 114 mg/m ³ . |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 206 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 87 mg/kg bw/d. |

PNEC

| |
|--|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycosid C10-16, CAS: 110615-47-9 |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg soil dw. |
| Sediment (Meerwasser), 0,065 mg/kg sediment dw. |
| Sediment (Süßwasser), 1,516 mg/kg sediment dw. |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 5000 mg/L. |
| Meerwasser, 0,018 mg/L. |
| Süßwasser, 0,176 mg/L. |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 111,11 mg/kg. |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| Boden (landwirtschaftlich), 111,11 mg/kg. |
| Meerwasser, 0,018 mg/L. |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 560 mg/L. |
| Süßwasser, 0,176 mg/L. |
| Sediment (Süßwasser), 1,516 mg/kg sediment dw. |
| Sediment (Meerwasser), 0,152 mg/kg sediment dw. |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg. |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 5 / 11

| |
|---|
| Boden (landwirtschaftlich), 0,63 mg/kg soil dw. |
| Süßwasser, 0,96 mg/L. |
| Meerwasser, 0,79 mg/L. |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 580 mg/L. |
| Sediment (Meerwasser), 2,9 mg/kg sediment dw. |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,38 g/kg. |
| Sediment (Süßwasser), 3,6 mg/kg sediment dw. |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|--|
| Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen | Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. |
| Augenschutz | Schutzbrille. (EN 166:2001) |
| Handschutz | 0,4 mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. |
| Körperschutz | Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. |
| Sonstige Schutzmaßnahmen | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. |
| Atemschutz | Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. |
| Thermische Gefahren | nicht anwendbar |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-------------------------|
| Form | flüssig |
| Farbe | orange |
| Geruch | angenehm |
| Geruchsschwelle | nicht erforderlich |
| pH-Wert | 8,5 - 9,5 (5 g/l) |
| pH-Wert [1%] | nicht bestimmt |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C] | nicht bestimmt |
| Flammpunkt [°C] | nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] | nicht anwendbar |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht anwendbar |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | nein |
| Dampfdruck [kPa] | nicht bestimmt |
| Relative Dichte [g/ml] | 1,02 |
| Schüttdichte [kg/m³] | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | mischbar |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt |
| Viskosität | nicht relevant |
| Dampfdichte | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur [°C] | nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur [°C] | nicht anwendbar |

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 6 / 11

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 7 / 11

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| |
|--|
| Produkt |
| ATE-mix, inhalativ (Nebel), > 5 mg/l 4h. |
| ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg. |
| ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg. |
| Bestandteil |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402). |
| LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg (OECD 401). |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402). |
| LD50, oral, Ratte: 10470 mg/kg (OECD 401). |
| LC50, inhalativ, Ratte: 117-125 mg/l/4h (OECD 403). |
| NOAEL, Ratte: > 3000 mg/kg/d (24 month OECD 451). |
| Lavandinöl, CAS: 8022-15-9 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg. |
| LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg. |

| | |
|--|---|
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung. TGM 751 |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung. TGM 751 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Mutagenität | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Reproduktionstoxizität | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Karzinogenität | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Aspirationsgefahr | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Allgemeine Bemerkungen | keine |

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 8 / 11

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| |
|--|
| Bestandteil |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| LC50, Brachidanio rerio: > 100 mg/l (DIN EN ISO 7346-2). |
| EC50, Scenedesmus subspicatus: > 10 - 100 mg/l (88/302/EWG). |
| EC50, Daphnia magna: > 100 mg/l (OECD 202). |
| NOEC, Daphnia magna: > 1 - 10 mg/l (OECD 202). |
| NOEC, Brachidanio rerio: > 1 - 10 mg/l (OECD 204). |
| EC0, Pseudomonas putida: > 100 mg/l (OECD 209). |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 13000 mg/l (OECD 203). |
| LC50, (48h), Daphnia magna: 12340 mg/l. |
| EC50, (72h), Algen: 275 mg/l (OECD 201). |
| EC50, (48h), Selenastrum capricornutum: 12900 mg/l (OECD 201). |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen.

Biologische Abbaubarkeit Seifen und Tenside sind nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 9 / 11

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

070699 Abfälle a.n.g.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Luftransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Luftransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Luftransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Luftransport nach IATA nicht anwendbar

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 10 / 11

14.5 Umweltgefahren

| | |
|------------------------------|------|
| Landtransport nach ADR/RID | nein |
| Binnenschifffahrt (ADN) | nein |
| Seeschifftransport nach IMDG | nein |
| Lufttransport nach IATA | nein |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------------|---|
| EU-VORSCHRIFTEN | 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014 |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2019) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905. |
| - Wassergefährdungsklasse | 1, gem. AwSV vom 18.04.2017 |
| - Störfallverordnung | nein |
| - Klassifizierung nach TA-Luft | nicht anwendbar |
| - Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten |
| - Beschäftigungsbeschränkungen | nein |
| - VOC (2010/75/EG) | 9 % |
| - Sonstige Vorschriften | nicht anwendbar |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 09.08.2019, Überarbeitet am 09.08.2019

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 11 / 11

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TLV@TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

ABSCHNITT 9 hinzugekommen: nicht selbstentzündlich

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Keine bekannt

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

ABSCHNITT 15 hinzugekommen: 1, gem. AwSV vom 18.04.2017

ABSCHNITT 15 gelöscht: 2, gem. AwSV vom 18.04.2017



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de

